

»Wildwuchs« bei Versorgung in Kliniken

Berlin. In Krankenhäusern wird immer häufiger ambulant behandelt, ohne dass die Patienten über Nacht bleiben müssen. Das erklärte der AOK-Bundesverband am Montag bei der Vorstellung des neuen Krankenhausreports. Der Verband bemängelte, dass es einen regelrechten Wildwuchs in diesem Versorgungsbereich gebe. Die Bundesregierung müsse die Zuständigkeiten zwischen Arztpraxen und Kliniken klarer regeln, zwischen letzteren verlaufe eine kaum überwindbare Mauer, sagte Ferdinand Gerlach, Vorsitzender des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen. Es bestehe eine Doppelstruktur, die teuer und für die Patienten gefährlich sei. In den vergangenen drei Jahrzehnten seien rund 20 verschiedene ambulante Versorgungsformen entstanden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/281883.wildwuchs-bei-versorgung-in-kliniken.html>